

oder sie eilen ihrem Vergnügen nach. In Hamburg sind drei Schauspielhäuser, drei Zeughäuser, die schöne Michaeliskirche, ein Matrosenhospital, ein Hospital für arme Reisende, ein Findelhaus, und noch mehr andere schöne Anstalten, auch mehrere ansehnliche Bibliotheken, denn die braven Hamburger schätzen nicht nur das Geld, sondern auch die Wissenschaften. — Auch diese Stadt seufzete lange unter dem Joch der Franzosen, und da wurde es ganz stille unter der großen Volksmenge, denn aller Handel, alle Geschäfte lagen darnieder, die Bank wurde ausgeplündert und die reichsten Häuser herabgebracht. Jetzt aber athmet alles wieder freier, und bald wird Hamburg reicher und mächtiger seyn, als vorher.

Die freie Stadt Lübeck.

Nordöstlich von Hamburg liegt Lübeck, eine andere solche freie, teutsche Stadt, mit ebendenselben Rechten wie Hamburg, aber bei weitem nicht so groß und volkreich, denn sie enthält nur 30,000 Einwohner. Die Stadt ist altmodisch gebaut, wie Hamburg, und in den Straßen geht es bergauf, bergab. Sie liegt an der schiffbaren Trave, welche drei Stunden weit von der Stadt in die Ostsee fällt. In der Stadt fließt die schiffbare Wakenitz und oberhalb die schiffbare Steckenitz. Auf letzterem Fluß kann man in die Elbe, und von da in die Nordsee fahren, auf der Trave aber in die Ostsee. Der Hafen von Lübeck ist zu Travemünde. In manchem Jahr kommen da gegen 1000 Schiffe